

neue der Wegweiser



Naturfreunde Bezirksverband Kassel e.V.

65. Jahrgang Folge 1/2017

März • April • Mai

Unsere Republik



Jubiläum 65 Jahre Wegweiser





Lächeln
ist einfach.



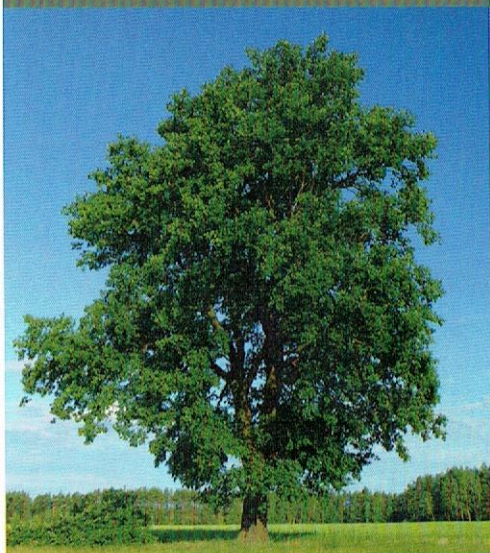
www.spk-wm.de

Wenn der Finanzpartner
spontan mit einem Kredit helfen
kann. Wir sind für Sie da!



Sparkasse
Werra-Meißner

STEUERKANZLEI BJÖRN MENNE ...



... WEIL WACHSTUM GUTE
BEDINGUNGEN BRAUCHT!

VON DER GESCHÄFTSGRÜNDUNG ZUM
ETABLIERTEN UNTERNEHMEN. INFORMIEREN
SIE SICH BEIM SPEZIALISTEN. UNSERE KANZLEI
ZEIGT IHNEN GERNE DEN OPTIMALEN WEG.

Hausmannstraße 24 • 34123 Kassel
Telefon 0561 5102590
Telefax 0561 5102399
info@steuerkanzlei-menne.de
www.steuerkanzlei-menne.de



... NUR GUTE ZUSAMMENARBEIT BRINGT UNS ANS ZIEL.



Inhalt / Editorial

Mitteilungen des Bezirksvorstandes	S. 4
Einladung zum Bezirkssommerfest	S. 5
Das ist unsere Republik!	S. 6, 7
Naturfreundejugend-Mitteilungen	S. 8, 9
Georg-Elser-Straße in Bettenhausen	S. 11
Neujahrsbegrüßungen	S. 12, 13
Integrationsarbeit – Fest der Kulturen	S. 15
Unsere Naturfreundehäuser –	
Naturfreundehaus am Meinhard	S. 16, 17
Frankreich wählt –	
Studienreise Straßburg	S. 18, 19
Zu den versteckten Steinen	S. 20, 21
Ortsgruppe Bad Emstal	S. 22
Ortsgruppe Besse	S. 22
Ortsgruppe Eschwege	S. 23
Ortsgruppe Fürstenhagen	S. 24
Ortsgruppe Hessisch Lichtenau	S. 25
Ortsgruppe Kassel	S. 26
Ortsgruppe Kaufungen	S. 26
Ortsgruppe Vollmarshausen	S. 27
Heraus zum 1. Mai	S. 28
Europäische Jugendwoche	S. 29
Bezirksfotogruppe	S. 29
Fahrradtour	S. 30
33. Skifreizeit im Pitztal	S. 31
Goodbye, Great Britain?	S. 32
Buongiorno, Italia!	S. 33
Wandertermine mittwochs-aktiv	S. 34, 35
Termine Sonntagswandergruppe	S. 36
Impressum/Mitteilungen der Redaktion	S. 37
Personalien / Wegweiserfest	S. 38

Liebe Leserin, lieber Leser,
mit der vorliegenden Ausgabe starten wir in das Jubiläumsjahr. 1952 erschien der Wegweiser zum ersten Mal und damit heuer seit 65 Jahren.

Die aktuellen Macher haben daran festgehalten, Mitteilungen der Ortsgruppen und der Bezirksleitung im Wegweiser zu veröffentlichen. Der Anteil redaktioneller und damit inhaltlicher Beiträge wurde allerdings seit 2015 erheblich ausgebaut und die Zahl der Leserinnen und Leser innerhalb wie außerhalb der Mitgliedschaft hat stetig zugenommen.

Schwerpunkte dieser Ausgabe sind wieder internationale Themen. Unser Autor Paul Leuck blickt mit Besorgnis auf unser Nachbarland Frankreich, wo die Kandidatin des rechtsextremen und europafeindlichen Front National die Meinungsumfragen für den ersten Wahlgang anführt. Zu diesem Kontext passend, aber erfreulich, ist auch der Bericht über neue Kontakte zur italienischen Naturfreundejugend. Ferner starten wir mit einem Portrait des Eschweger Naturfreundehauses „Am Meinhard“ eine neue Serie.

Wir wünschen Ihnen beim Lesen des neuen Wegweisers viel Freude!

Mit naturfreundlichen Grüßen
Mensch frei Völker frei Berg frei

Ihr Frank Kistner



Mitteilungen des Bezirksvorstandes



Frank Kistner *Vorsitzender*

Heckerstraße 20, 34121 Kassel

Tel.: 0561-284314

E-Mail: f.kistner@gmx.de

Erhard Liebetrau *Schriftführer*

Leipzigerstraße 348, 37235 Hessisch Lichtenau

Tel.: 05602-2808

E-Mail: eliebetrau@t-online.de

Helmut Oppermann *Kassierer*

Friedrich-Ebert-Straße 9, 34266 Niestetal,

Tel.: 0561-522143

E-Mail: oppermann.volksfuersorge@arcor.de

Michael Herwig *Stellv. Kassierer*

Heupel 21, 34235 Lohfelden

Tel.: 0177 5799381

E-Mail: herwigmb@gmail.com

Rolf Fahrenbach, *Heimleitung*

Meißnerhaus, 37235 Hessisch Lichtenau

Tel.: 05602-2375

E-Mail: meissnerhaus@t-online.de

Philipp Mandler *Bezirksjugendleitung*

Auf dem Erdstück 5,

34295 Edermünde-Besse,

Tel.: 05603-9278483

E-Mail: info@philipp-mandler.com

Unser Team sucht Verstärkung

Wer organisiert gern Feste und andere Veranstaltungen? Wer gestaltet gern Einladungen und Flyer. Wer interessiert sich für Natursportarten oder kennt eine Trainerin oder Trainer für den Klettersport? Wer hat Vorschläge für andere überörtliche Gruppenangebote?

Konkret suchen wir auch einen Kassierer/eine Kassiererin, einen Schriftführer/eine Schriftführerin aber auch zeitweilige Mitarbeit auf Bezirksebene ist möglich.

Bezirksversammlung

Samstag 22.04.2017 10.00 Uhr Meißnerhaus. Die offizielle Einberufung mit Tagesordnung erfolgte bereits im Wegweiser 4/2016 im letzten Dezember.

Homepage: <http://naturfreunde-nordhessen.de/>

Wir in Nordhessen

Mach' mit bei uns

NaturFreunde
DEUTSCHLANDS
Bezirksverband Kassel e.V.



www.naturfreunde-nordhessen.de



Einladung zum Bezirkssommerfest

Die nordhessischen NaturFreunde
laden herzlich ein zum

Bezirkssommerfest

Samstag, 10. Juni 2017 12.00 – 17.00 Uhr

Naturfreundehaus Vollmarshausen

Musik und weitere kulturelle Beiträge
Bratwurst, Kaffee, Kuchen und vieles mehr

Frank Kistner
Bezirksvorsitzender

Michael Herwig
Vorsitzender OG Vollmarshausen

Das Naturfreundehaus in Lohfelden, OT Vollmarshausen
kann mit dem ÖPNV (Bus Nr. 37) gut erreicht werden.
Abfahrt 11.19 Uhr Kassel Platz der Deutschen Einheit
Ankunft 11.44 Uhr Vollmarshausen Naturfreundehaus.



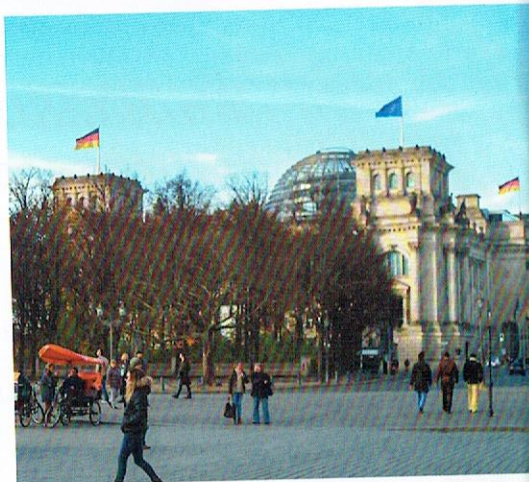
Das ist unsere Republik!



„Demokratie ist die Regierung des Volkes durch das Volk für das Volk.“ (Abraham Lincoln)

In jüngster Zeit hat die Verachtung von Politikern, Parlamenten und der Presse ungeahnte Ausmaße angenommen. Nicht nur auf Straßen und Plätzen, wie etwa „Pegida“ in Dresden, sondern vor allem in sozialen Netzwerken feiert dieser Treibsand für Demokratie fröhliche Urstände. Maß und Ziel gehen immer mehr verloren und echter Meinungs Austausch ist kaum noch möglich mit diesen von Hass und Ausländerfeindlichkeit verblendeten Gruppen.

Aber in der bislang schweigenden Mehrheit beginnt man aufzuwachen und selbst protestgeneigte Wähler wollen nicht länger rechtsradikale Kräfte unterstützen oder diejenigen rechten Kräfte, die sich nicht von Faschisten distanzieren oder trennen wollen.



Der Deutsche Bundestag in Berlin

Demokratische Haltung und Engagement in der Gesellschaft steigt wieder im Kurs. Im übrigen zeigen Millionen Menschen Woche für Woche und Jahr für Jahr, dass jedermann ehrenamtliches Engagement für unser Gemeinwesen leisten kann. Der eine mehr, der andere weniger je nach den persönlichen Möglichkeiten.

Für wahr die Tätigkeit bei der freiwilligen Feuerwehr, in der ehrenamtlichen Jugendarbeit oder Flüchtlingshilfe, im Sport oder im Umweltschutz ist nicht per se politisch im engeren Sinne. Dennoch schafft dies den sozialen Zusammenhalt, ohne den ein demokratisches und politisches Gemeinwesen nicht funktionieren kann. Auch die Naturfreundearbeit fügt sich hier ein. Aber es bedarf eben auch der ehrenamtlichen Vorstandsmit-



Die Erinnerung an die Opfer bleibt von zentraler Bedeutung. Holocaust-Mahnmal in der Nähe des Brandenburgertores in Berlin



Das ist unsere Republik!

glieder im Ortsverein einer demokratischen Partei, dem Mitglied eines Gemeinderates oder Stadtverordnetenversammlung, dem Leserbriefschreiber, wie dem Demonstranten. Und es bedarf als Ausgangspunkt von allem dem Stimm- und Wahlbürger, der seine Regierung, ob nun vor Ort, in Land und Bund demokratisch bestimmt.

Die Demokratie auf deutschen Boden mit dem Grundgesetz von 1949 kann nach annähernd 70 Jahren heute sicherlich als gefestigt gelten im Vergleich zur Weimarer Republik allemal. Mit Blick auf die Nachbarländer, wie Polen, Ungarn aber auch zwischenzeitig in den USA unter Trump, sind Gefährdungen für Rechtsstaatlichkeit, Gewaltenteilung und Pressefreiheit, also den Grundfesten unserer Demokratie, ganz offenkundig. In unserer repräsentativen Demokratie tun wir aber klug daran, dass unsere Volksvertreter dem Volk aufs Maul schauen, aber nicht dem Munde reden. Stimmungen sind vergänglich und Verführbarkeit durch Demagogen lässt sich

nicht von der Hand weisen.

Viele Entscheidungen sind sehr komplex, lassen sich nicht auf ein einfaches Ja oder Nein reduzieren und auch die Folgen müssen abgeschätzt werden. Die geschieht am besten in der Form eines Gesetzes, das parlamentarisch beraten und schließlich in dritter Lesung von einer Mehrheit der Abgeordnetenstimmen beschlossen wird. Dies klingt langwierig, bisweilen auch langweilig aber wir sind damit in Deutschland gut gefahren. Neue politische Mehrheiten können wieder neue Gesetze an ihre Stelle setzen. Ein Volksentscheid wie das britische Brexit-Votum ist dagegen nicht verheißungsvoll!

Die freie Presse und die jeweilige Opposition sorgen für Kontrolle der Regierung wie auch die ganze demokratische Öffentlichkeit. Das Staatsvolk sind wir alle. Wir sind das Volk!

Frank Kistner

*Kranzniederlegung
am Grab von Philipp
Scheidemann auf dem
Kasseler Hauptfriedhof.
Philipp Scheidemann
hatte am 9. November
1918 die Republik aus-
gerufen.*



"Reichsbanner Schwarz Rot Gold" – Bund aktiver Demokraten

Naturfreundejugend Bezirk Nordhessen



Mitglieder der Bezirksjugendleitung

Philipp Mandler *Bezirksjugendleiter*

Auf dem Erdstück 5, 34295

Edermünde-Besse

Tel.: 05603-9278483

E-Mail: info@philipp-mandler.com

Lucia Conforti *Mitglied*

Bezirksjugendleitung

Wilhelm-Schmidt-Straße 18, 34131

Kassel

Nicola Kistner *Mitglied*

Bezirksjugendleitung

Heckerstraße 20, 34121 Kassel

Tel.: 0561 2860502

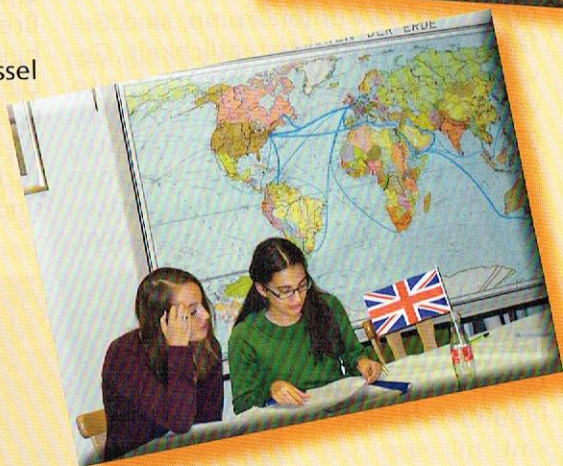
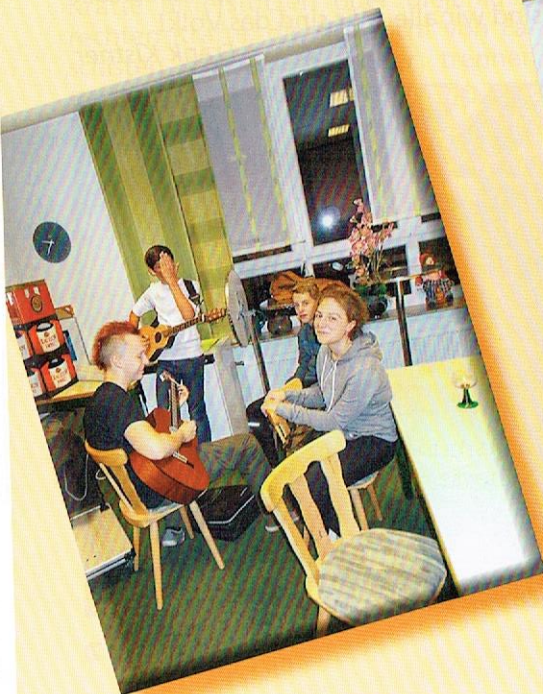
E-Mail: Nicola.Kistner@gmx.de

Max Fey *Mitglied*

Bezirksjugendleitung

Rammelsbergsstraße 34, 34131 Kassel

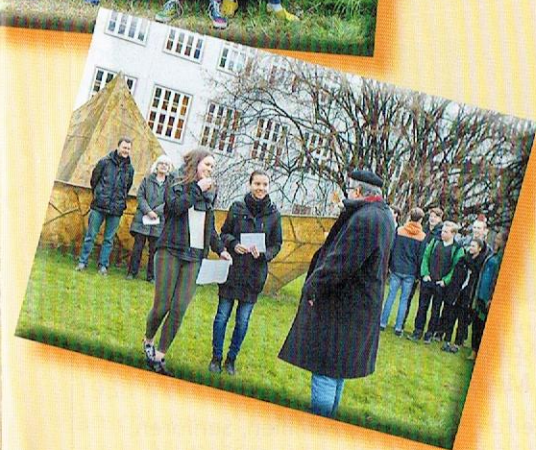
Tel.: 0561 880363



*Impressionen aus der Arbeit und
dem Vergnügen der nordhessischen
Naturfreundejugend*



Naturfreundejugend Bezirk Nordhessen



Die Naturfreundejugend Deutschlands ist ein anerkannter Jugendverband. Sie ist eigenständiger Bestandteil des Naturfreunde-Verbandes und Mitglied der Naturfreundejugend-Internationale. Ihre Grundwerte sind Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit.

Die Schwerpunkte der bezirklichen Arbeit sind Europa, Bildung und Natursport. Die Bezirksjugendleitung hat internationale Kontakte zu befreundeten Jugendorganisationen aufgebaut und organisiert internationale Jugendbegegnungen im Geist der Völkerverständigung.

Information und Kontakt

Naturfreundejugend Deutschlands
Bezirksverband Nordhessen

Email: Info@naturfreundejugend-nordhessen.de

www.naturfreundejugend-nordhessen.de

Termine:

Sonntag, 5. und 12. März für Mitglieder und Förderer Kinobesuch Kassel
„Der junge Marx“

Erlebniswochenende Am Meinhard bei Eschwege (Termin noch offen)

22. Juli 18.00 Uhr Utoya-Gedenken,
Utoya-Baum, Humboldtstraße, Kassel

Projekte:

Klatschmohn säen für den Frieden
Naturfreundejugend-Bücherei

Kooperation Jugendverband-Schule





NaturFreunde
Meißnerhaus
im Naturpark
Meißner-Kaufunger Wald
– 40 km östlich von Kassel –



Einen Aufenthalt in der Natur des »Königs der Hessischen Berge« und in der gemütlichen Atmosphäre des Meißnerhauses erleben.

- ❁ Ideal für Ferienaufenthalte und Freizeiten, Wanderer, Familien, Senioren, Gruppen, Vereine, Seminare, Kaffeenachmittage
- ❁ Gut ausgestattetes Haus, ganzjährig geöffnet, gute Küche
- ❁ 32 Gästezimmer mit Dusche/WC
- ❁ Mehrere Tages- u. Seminarräume, Leseraum, Bücherei
- ❁ Freizeitraum, großes Freigelände, Grillplatz
- ❁ Idealer Stützpunkt für Wanderer und Wintersportler (Skilifte/Loipen) sowie für Fahrten in das nahe Thüringen/Wartburg und das Eichsfeld.

Bitte Prospekt anfordern!

Anmeldung u. Rückfragen bei NATURFREUNDE »MEIßNERHAUS«,
Hoher Meißner, 37235 Hessisch Lichtenau, Tel.: 0 56 02 - 23 75, Fax.: 76 15
www.meissnerhaus.de, E-Mail: meissnerhaus@t-online.de



Georg-Elser-Straße in Kassel-Bettenhausen

Im Oktober 2014 schlugen die Natur-Freunde Kassel dem Oberbürgermeister Bertram Hilgen und dem Ortsbeirat Bettenhausen vor, eine neue Straße im Baugebiet „Am Osterholz“ nach dem Widerstandskämpfer Georg Elser zu benennen. Diesem Vorschlag wurde zugestimmt und die Straße 2016 eingerichtet. In diesem Jahr soll sie feierlich eröffnet werden.

Wer war Georg Elser?

Georg Elser wurde am 4. Januar 1903 geboren, ging in Königsbronn zur Volksschule und wurde Schreiner. Er ging 1925 auf Wanderschaft, arbeitete u. a. in Konstanz, Meersburg und in der Schweiz. Er galt als schweigsamer, aber dennoch geselliger Mensch. Er war Mitglied bei den Konstanzer Naturfreunden, wo er sich bei politisch Gleichgesinnten heimisch fühlte.

Georg Elser war von Anfang an ein entschiedener Gegner des Nationalsozialismus. So verweigerte er den Hitlergruß und war fest davon überzeugt, dass Hitler auf einen Krieg zusteuerte. Nach dem „Münchener Abkommen“ begann er im Herbst 1938 mit der Planung eines Bombenanschlags. Er zog im August 1939 nach München und ging nun jeden Abend in den Bürgerbräukeller, wo er sich, in einem Lagerraum verborgen, einschließen ließ. In mühevoller Kleinarbeit baute er einen Zeitzünder in eine Säule des Bürgerbräukellers ein. Er wusste, dass Hitler wie die Jahre vorher, am 8. November 1939 dort reden würde. Die Bombe explodierte wie geplant. Hitler verließ den Saal jedoch früher als vorgesehen. Das Attentat misslang.

Georg Elser



Georg Elser wurde am gleichen Abend festgenommen. Für ihn begann ein langer Leidensweg mit pausenlosen Verhören und schweren Misshandlungen. Die Nazis vermuteten Hintermänner zum Attentat, was jedoch nicht der Fall war. Obwohl Elser die Tat gestand, wendete die Gestapo alle Mittel an, um ihn zum Reden zu bringen. Für Georg Elser bedeutete das jahrelange Folter und Isolation. Am 5. April 1945 befahl Hitler die Hinrichtung Georg Elzers. Vier Tage später wurde er ermordet. Ein Grab des mutigen Widerstandskämpfers gibt es nicht.

Nach dem Zweiten Weltkrieg blieb Georg Elser lange Zeit die Anerkennung als Widerstandskämpfer verweigert. Einem einfachen Handwerker traute man eine solche Tat nicht zu. Erst als 1964 die Vernehmungsprotokolle der Gestapo entdeckt wurden, konnte die Alleintäterschaft Elzers bestätigt werden.

Sein Ausspruch „Ich habe den Krieg verhindern wollen“ stand 2003 auf einer Sonderbriefmarke.

Neujahrsbegrüßungen



Neujahrswanderung mal anders

Die Naturfreunde aus Besse verzichteten dieses Jahr auf ihre traditionelle Neujahrswanderung und fuhren stattdessen in Fahrgemeinschaften ins Nahe gelegene Dissen. Dort verbrachten sie in einem Restaurant einen fröhlichen Nachmittag. Es wurde viel „geschnuddelt“ und gelacht und natürlich lecker gespeist und getrunken. Ein besonderer Dank galt Monika Mohr vom Festausschuss der Ortsgruppe, die dies auf gewohnt gute Weise organisiert hatte.



Neujahrssessen der Ortsgruppe Besse

Auf vielfältige Weise nutzen die Naturfreunde in Nordhessen das neue Jahr für ihre Auftaktveranstaltungen: Neujahrstreffen, Neujahrswanderungen oder auch Neujahrssessen. Der Bezirksverband hatte nun schon zum zweiten Mal zu einer klassischen Neujahrsbegrüßung in das Hermann-Schafft-Haus in Kassel eingeladen

und bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen lassen.

In seiner Neujahrsansprache bezeichnete der Bezirksvorsitzende Frank Kistner 2017 als Jahr der Hoffnung für die Welt. Eine friedlichere Welt und weniger Armut auf unserem Globus. Nachdenklich fiel der Rückblick auf 2016 aus. Kistner gedachte der Toten

des Terroranschlags auf dem Weihnachtsmarkt in Berlin. Er nannte den Terrorismus als Herausforderung für die Demokratie und forderte einen europäischen Gedenktag für Terrorismusopfer, um gemeinsam Erinnerung an die Ermordeten wachzuhalten.





Neujahrsbegrüßungen

Willkommen im neuen Jahr!

Ende 2016 wurden in der Ortsgruppe Vollmarshausen die Weichen Richtung Zukunft gestellt: Am 18.12.2016 wählten die anwesenden Mitglieder einstimmig mit jeweils einer Enthaltung Michael Herwig als den neuen ersten Vorsitzenden und Uwe Göppert als zweiten Vorsitzenden.

Mit neuem Schwung ist unsere Ortsgruppe dann auch direkt ins Jahr 2017 gestartet. Auf unserer neuen Homepage wurde kräftig Werbung gemacht für die Neujahrsbegrüßung am ersten Januar. Trotz des recht bescheidenen Wetters haben doch etliche „ausgeschlafene“ oder immer noch in Feierlaune befindliche Mitmenschen den Weg ins Naturfreundehaus ab 14 Uhr gefunden. Für die einen gab es leckere



Uwe Göppert und Michael Herwig

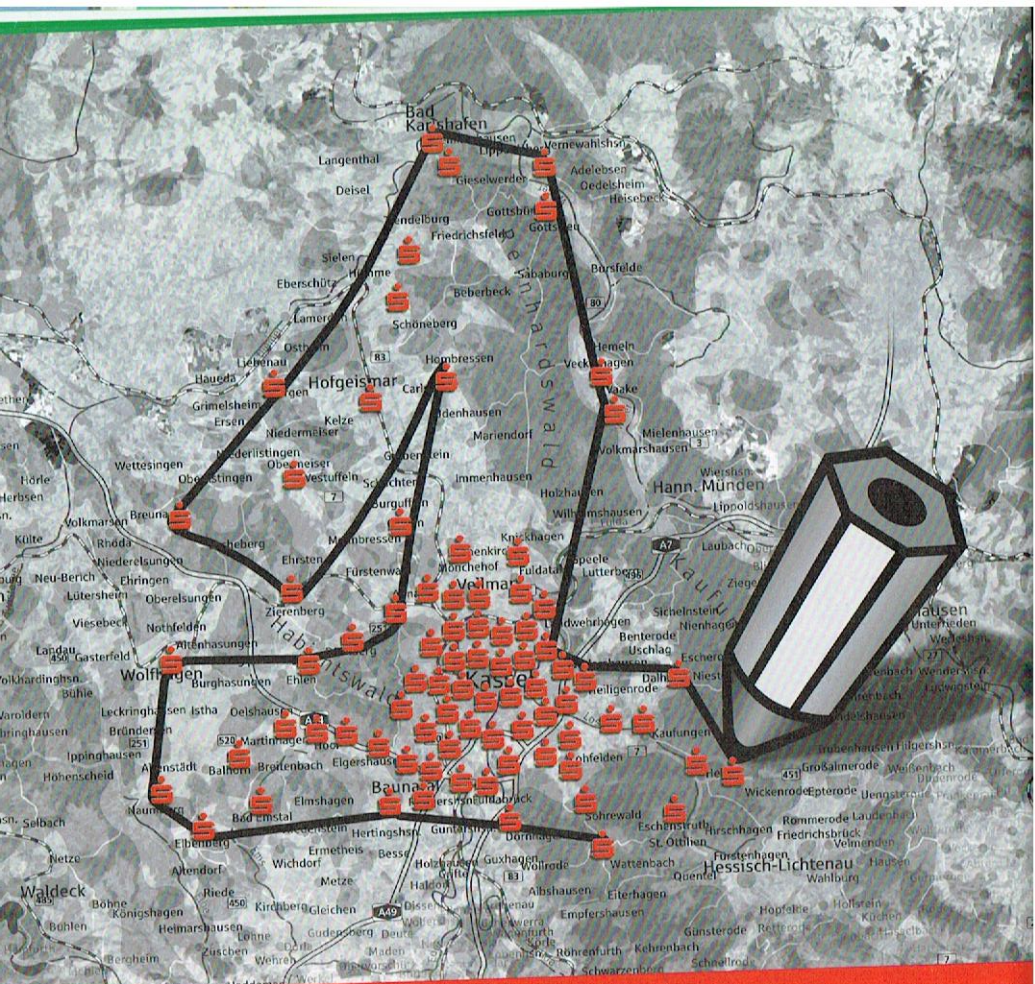
selbstgemachte Waffeln mit Sahne und heißen Kirschen, für die anderen ein kühles Bier.

Bei den interessanten Gesprächen konnten wir einige kreative Ideen sammeln, mit denen wir wieder „Schwung in die Hütte“ bringen wollen. Alle hatten viel Spaß, auch die vierbeinigen Gäste fühlten sich sehr wohl. Wir freuen uns auf die nächste Neujahrsbegrüßung und laden bereits jetzt schon dazu recht herzlich ein!

Ulrike Neyer

Neujahrsbegrüßung des Bezirksverbandes im Hermann-Schafft-Haus Kassel, auch S. 12 unten





Meine Nummer 1!

www.kasseler-sparkasse.de



**Kasseler
Sparkasse**



Integrationsarbeit – Fest der Kulturen

Im Februar 2016 ist es soweit: Bad Emstal bekommt seine angekündigten Flüchtlingsfamilien. Die Vorbereitungen waren auf Hochtouren gelaufen – jetzt sind sie also da. Natürlich wollen sich auch die NaturFreunde bei der Gemeindearbeit einbringen. Und so kommt es, dass man Sprachunterricht für die einen und Backen, Kochen und andere häusliche Dinge für die anderen anbietet. Die Kleinen werden jeden Mittwoch abgeholt ins NaturFreundehaus, hier können sie spielen und toben, aber sie lernen auch deutsches Obst kennen oder wie man Apfelsmus macht. Aber wohlgemerkt immer in Absprache mit der Gemeindevertretung, so dass ein engmaschiges Hilfsnetz gespannt werden kann. Dann kommt das „Fest der Kulturen“. Am Tag davor backen die NaturFreunde mit den Kindern Brot im richtigen Steinbackofen, was dann teilweise auf dem Fest verkauft werden soll. Alles ist wunderbar friedvoll und sehr gemeinschaftlich. Dann kommt der Bruch – wir erfahren es auf unserer Vorstandssitzung am Dienstagabend danach: Es hat Hakenkreuzschmierereien an dem Wohnhaus einer Flüchtlingsfamilie in Sand gegeben. Schockstarre!! Vorschlag einer Protestdemo. Zeitnah stehen dann die NaturFreunde seit an seit mit den Sandener Bürgern auf einer mächtigen Demonstration, über die sogar in Kasseler Zeitungen berichtet wird. Aber ist jetzt alles wieder gut? Reichen Empathie und soziales Engagement aus? Natürlich ist es wichtig, unsere geflüchteten Gäste anfänglich rundum zu betreuen. Aber Integrati-



*Feras Al Halabi, geflüchtet aus Syrien, links
Simone Bechtel, Ortsgruppe Bad Emstal*

on bedeutet, dass sie keine Gäste mehr sind, sondern Gleiche unter Gleichen, mit allen Vor- und Nachteilen, die es in einer Gesellschaft nun mal gibt. Mit anderen Worten: Das Einfache, das schwer zu machen ist, wie Brecht sagt. Das wird ein anstrengender Weg, den wir alle gehen müssen, allen voran die NaturFreunde, verpflichtet ihren jahrzehntelangen Traditionen.

Gerhard Raabe

Unsere Naturfreundehäuser



In dieser Ausgabe starten wir mit unserer neuen Serie „Unsere Naturfreundehäuser in Nordhessen.“

Den Anfang machen wir mit dem Naturfreundehaus „Am Meinhard“. Weitere Naturfreundehäuser werden in den nächsten Ausgaben des „Wegweisers“ in unregelmäßiger Reihenfolge vorgestellt.

Das Naturfreundehaus Am Meinhard wurde von der Ortsgruppe Eschwege Anfang der 1950er Jahre käuflich erworben. Die Naturfreunde in Eschwege, gegründet bereits 1923, fanden sich nach Faschismus und Krieg neu zusammen. Bald kam der Wunsch auf, ein eigenes Naturfreundehaus für die wieder gegründete Ortsgruppe zu schaffen.

Glückliche Fügung: in Neuerode, heute ein Ortsteil von Meinhard, stand

ein Wochenendhaus zum Verkauf an. Die Lage am Südhang des Meinhards, ein freistehendes Grundstück auf 360 Meter Höhe mit herrlichem Blick auf das Werratal. Es ist dazu mitten im Wald gelegen und gleichwohl nur 500 m bis zur Ortsmitte und 7 km nach Eschwege entfernt.

In den 1970er Jahren erfolgte der Ausbau und damit die Erweiterung der Kapazitäten.

Die Pflege und Unterhaltung des Naturfreundehauses erfordert viel ehrenamtliche Arbeit, die von Generationen von Naturfreunden geleistet werden muss. Bis heute ist das den Eschweger Naturfreunden gelungen, so dass das Naturfreundehaus „Am Meinhard“ auch nach mehr als 60 Jahren in einem sehr gut Zustand erhalten konnte.

Die Naturfreunde Eschwege nutzen ihr Haus selbst vorzugsweise in den

wärmeren Monaten des Jahres. Angefangen von Osterfrühstück, über Walpurgisnacht, Johannisfeuer bis hin zu Pflanzenmarkt und Herbstfest findet sich Jahr für Jahr ein Reigen von Naturfreundeveranstaltungen. Über die Jahre ist beispielsweise die freiwillige Feuerwehr Neuerode ein wich-



Blick vom Naturfreundehaus auf das Werratal



Naturfreundehaus am Meinhard



tiger Partner geworden auf dessen tatkräftige Hilfe die Eschweger Naturfreunde zählen können.

Zu den Gastgruppen im Naturfreundehaus gehören auch viele Wandergruppen aus nah und fern, die das Selbstversorgerhaus mit seinem schönen Ambiente sehr zu schätzen wissen. Schöne Wanderrouten verlaufen in der Nähe des Hauses. Nicht fern ist auch der Werra-Burgen-Steig und die sogenannte Hessische Schweiz. Auch die Naturfreundejugend aus Kassel und Besse war schon zu Gast. Das Selbstversorgerhaus hat viele Vorzüge, die der Jugendarbeit zu Pass kommen.

Spätestens beim Wegweiser-Fest am 26. August 2017 haben alle nordhessischen Naturfreundemitglieder die Gelegenheit zu einem schönen Aufenthalt im Naturfreundehaus am Meinhard.

Chronologie:

- 1951 Ankauf eines Wochenendhauses am Meinhard
- 1954 Umbau des Hauses
- 1965 Anschluss an das öffentliche Stromnetz
- 1967 Einweihung der Toiletten- und Waschräume
- 1994 Einweihung des neuen Bettenhauses
- 2005 Anschluss an das öffentliche Kanalnetz
- 2010 Grundlegende Sanierung des Toilettenanbaus

Philosophie der Eschweger Naturfreunde:

Unser Haus ist eine Begegnungsstätte für Alle.

Wir haben ein offenes Haus.

Moderate und sozial verträgliche Preise.

Frankreich wählt



In unserem Nachbarland werden nach 5 Jahren Regierungszeit in diesem Jahr mit den anstehenden Präsidentschaftswahlen die politischen Weichen neu gestellt.

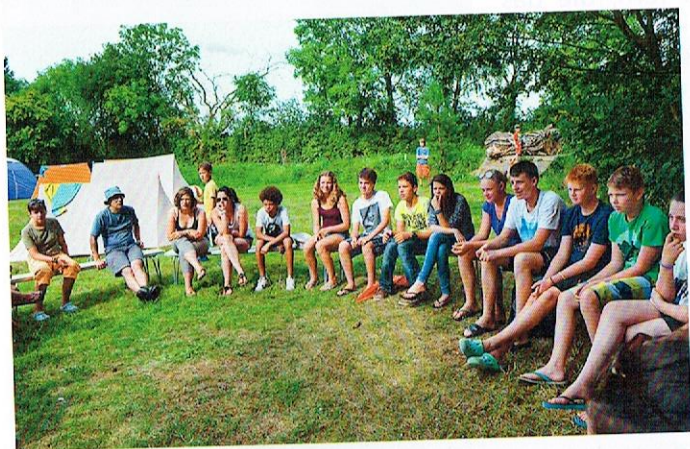
Diese Wahl ist für Deutschland besonders wichtig, da Frankreich in der EU der Haupthandelspartner ist und 60 % aller deutschen Exporte in die EU-Länder gehen.

Die derzeitigen französischen Sozialdemokraten unter Führung der sozialistischen Partei mit François Hollande befinden sich in einer Zerreißprobe. Hollande hat seine Regierungszeit 2012 unter Einbeziehung der Partei der Grünen bei Nichtberücksichtigung der Linken begonnen. Die Grünen mussten nach kurzer Zeit die Regierung verlassen. Grund waren zentrale Konflikte im Zusammenhang mit einer vor den Wahlen angekündigten Berücksichtigung konkreter ökologischer Zielsetzungen (Abschalten des

atomaren Schrottmeilers Fessenheim usw.). Die innerparteilichen Konflikte erreichten einen Höhepunkt mit der Durchsetzung einer neoliberalen Arbeitsrechtsreform „per Dekret“ ohne Billigung des Parlaments. Zwei Minister, die dem linken Parteiflügel angehörten, mussten die Regierung verlassen. Das neoliberale Arbeitsgesetz „Loi Travail“ führte dann im Frühsommer letzten Jahres zu riesigen Demonstrationen mit dem Bestreiken von Raffinerien und der Blockade von Benzindepots. Im Mai gab es an jeder dritten Tankstelle kein Benzin mehr. In diesem Zusammenhang hat eine neue Jugendbewegung „Nuit Debout“ (frei übersetzt: seid wachsam!) mit dem Besetzen von Plätzen auf sich aufmerksam gemacht. Die Delegiertenversammlung Nordhessen der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft hat im Übrigen alle Streikenden in Frankreich damals finanziell unterstützt.

Die Vorwahlen zur Nominierung des sozialistischen Präsidentschaftskandidaten im letzten Monat haben die Flügelkämpfe der Partei offenbar gemacht.

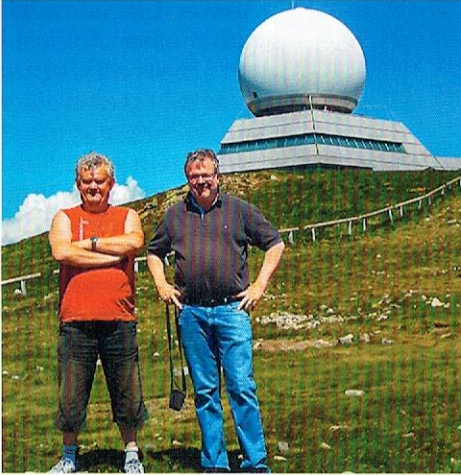
Als Kandidat setzte sich der ehemalige Bildungsminister Benoît Hamon durch. Er zählte als Angehöriger des linken Parteiflügels zu den Ministern, die von Hollande entlassen wurden auf Grund



Freundschaftstreffen der nordhessischen Naturfreundejugend mit jungen Französinnen und Franzosen von „Enfance et Loisirs“ aus Prunoy (100 km südlich von Paris gelegen)



Studienreise nach Straßburg



Am "Grand Ballon" direkte Kontakte zu den französischen Naturfreunden bestehen wieder seit 2015

ihres Widerstandes gegen das neue Arbeitsgesetz.

Nichts mehr zeigt die schwierige Lage der Parti socialiste als die eigenständige Kandidatur des derzeitigen Wirtschaftsministers Emmanuel Macron zu den Präsidentschaftswahlen. Er ruft mit seinem eigenen Wahlverein „En Marche“ („Vorwärts“) für die Unterstützung der von ihm maßgeblich geforderten Arbeitsrechtsreform auf. Deren Tenor lautet: „länger arbeiten, weniger verdienen, leichter entlassen“. Eine Prognose für den Wahlausgang ist derzeit schwierig, da auch das konservative Lager mit François Fillon, Premierminister unter Sarkozy, und der nationalistisch-rassistische Front National von Marine Le Pen, nach den Umfrageergebnissen im Januar in Führung liegend, auf Grund von Finanzskandalen jetzt in der Wählergunst gesunken sind.

Paul Leuck

**frankreichforum
hessen e.v.**
Kultur - Bildung - Wissenschaft - Wirtschaft

Studienreise nach Straßburg 3. – 8. Oktober 2017

Der Verein „Frankreichforum Hessen“ veranstaltet eine Studienreise nach Straßburg und lädt dazu in besonderer Weise auch Mitglieder der nordhessischen Naturfreunde ein.

Es wird ein gemischtes Programm mit dem Akzent auf Kultur und Politik geboten:

- Stadtführungen in Strasbourg und Colmar
- Besichtigungen

- Kunstmuseum Unterlinden
- Albert Schweizer Museum in Kayserberg
- Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrationslagers Natzweiler/Struthof

Gespräche mit Martin Häusling, Europaabgeordneten und weiteren Referenten in Straßburg.

Zum Programm gehört auch ein Treffen mit französischen Naturfreunden des Bezirksverbandes Oberrhein

Information und Anmeldung bei Naturfreundemitglied Paul Leuck,
p.leuck@gmx.de

Zu den versteckten Steinen



ternet bin ich zwar auf eine Vielzahl Dreiherrnensteine/ Dreiförstersteine gestoßen, nur über den Stein am Wildsberg gab es keine Informationen. Aber ich fand zufällig einen Bericht der HNA Ausgabe Fulda/Ahnatal vom 12. März 2016:

In diesem Artikel wird über Versteckte Steine im Wald berichtet. Im Reinhardswald gebe es eine Gedenkstätte

Am Samstag, 4. Februar 2017 hat die Sonntagswandergruppe eine Tour durchgeführt, die unter dem Titel Zu versteckten Steinen im Reinhardswald stand. Der Leser wird sich fragen was sich hinter diesen „Steinen“ verbirgt. Dazu möchte ich eine Vorbemerkung machen und etwas weiter zurück schauen. Es betrifft ebenfalls eine Wanderung, aber an einer entgegen gesetzten Stelle. Unter der Leitung von Walter Wedekind (OG Hessisch Lichtenau) hat die Sonntagsguppe am 28. Februar 2016 den Fuldahöhenweg X 17 von Melsungen nach Altmorschen erwandert. Auf der Strecke ist in der Wanderkarte westlich des Wildsberges (467 m) ein „Dreiförsterstein“ eingezeichnet. Leider war er damals bei der Wanderung nicht aufzufinden. Auch eine Nachfrage beim Forstamt Melsungen bzw. beim zuständigen Revierleiter blieb ergebnislos. Bei Nachforschungen im In-

mit Steinen für Gefallene aus den beiden Weltkriegen. Hier war sofort mein Interesse geweckt, hatte ich doch noch nie etwas von diesen versteckten Steinen gehört. In dem genannten Bericht ist Herr Reinhard Wallbach auf einem Foto abgebildet, der sich für die Instandsetzung der Steine eingesetzt hat.

Die kleineren Steine erinnern an Mitarbeiter und an Angehörige von Forstmitarbeitern, die im ersten Weltkrieg gefallen sind. Ihre Namen sind darauf aufgeführt. Die Steine sind in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts von den Familien der Gefallenen gesetzt worden. Neben den Steinen wurden sieben Eichen gepflanzt, eine in der Mitte und sechs im Rund. Ein größerer Gedenkstein ist nach dem Zweiten Weltkrieg aufgestellt worden, der die Namen der Gefallenen des Krieges trägt.



Zu den versteckten Steinen

Zitiert wird in dem genannten Zeitungsartikel auch die Revierleiterin von Hessen Forst, Frau Petra Walter, die für diesen Bereich zuständig ist. Frau Walter hat mir den Standort benannt. Er befindet sich bei den Lägerteichen oberhalb von Wilhelmshausen, für Wanderer erreichbar vom Wanderparkplatz Elsterbach, Ortsausgang Wilhelmshausen an der B 3. Seit 2013 ist die Anlage ein Kulturdenkmal und steht unter Denkmalschutz. Interessant ist auch, dass hier eine Wüstung des ehemaligen Dorfes Ratterkirch entdeckt wurde und auf der gegenüberliegenden Seite des Forst-



weges Erdwälle, und zwar Überreste einer Flak-Stellung aus dem Zweiten Weltkrieg, vorhanden sind.

*Günther Spitzer
(Quelle: HNA 11. März 2016)*



Habenicht&Peter
DER FAHRRADLADEN
GUDENSBERG

Metzer Str. 15 • Gudensberg • Tel. 0 56 03 / 66 45

www.der-fahrradladen.de

Ortsgruppe Bad Emstal



Gerhard Raabe 1. Vorsitzender
Bergstraße 35, 34308 Bad Emstal

Tel.: 05624-1804

E-Mail: 1.Vorsitzender@naturfreunde-bad-emstal.de

Jan Behm 2. Vorsitzender

Bahnhofstrasse 46, 34308 Bad Emstal

Tel.: 01739916201

E-Mail: 2.Vorsitzender@naturfreunde-bad-emstal.de

Theo Stephan 3. Vorsitzender

Bahnhofstraße 35, 34308 Bad Emstal

Tel.: 05624-2301

E-Mail: 3.Vorsitzender@naturfreunde-bad-emstal.de

Walter Brixel 1. Kassierer

Eichendorffstraße 10, 34308 Bad Emstal

Tel.: 05624-1531

E-Mail: Kasse@naturfreunde-bad-emstal.de

Homepage: <http://www.naturfreunde-bad-emstal.de/>

Jugend + Kindergruppe 1:

Christina Diez

Karlsbader Str. 36

34308 Bad Emstal

Tel.: 05624/999532

E-Mail: kinder@naturfreunde-bad-emstal.de

Termine:

08.03.2017 Frühlingsfest

26.03.2017 Mitgliederversammlung

02.04.2017 Anpaddeln

01.05.2017 Besuch der Mai-
kundgebung in
Kassel

Ortsgruppe Besse



Volker Happich 1. Vorsitzender
Grimmstraße 8, 34295 Edermünde-Besse
Tel.: 05603-4848

E-Mail: volker.happich@t-online.de

Ruth Sangmeister 2. Vorsitzende

Röderweg 19A, 34295 Edermünde-Besse

Tel.: 05603-910282

E-Mail: ruthundgilbert@gmx.de

Thomas Bürger 1. Kassierer

Rundstraße 17, 34295 Edermünde-Besse

Tel.: 05603-5924

E-Mail: thbuerger@freenet.de

Manuela Luckenbill 2. Kassiererin

An der Linde 11, 34295 Edermünde-Besse

Tel.: 05603-4121

E-Mail: manu.wahl@web.de

Tel.: 05603-5322

Die Ortsgruppe Besse bietet ihren Mitgliedern viele kulturelle Angebote:

Laienspielgruppe, Musik-,
Gesangsgruppe, die Band
"Die Ohrwürmer" und eine
Tanzgruppe

Leiter der Laienspielgruppe:

Torsten Peter

E-Mail:

peter@der-fahrradladen.de

Leiterin der Tanzgruppe:

Elke Jäger

Tel.: 05603-5322

www.besser-buehne.de



Ortsgruppe Eschwege

Axel Ziska 1. Vorsitzender

Siedlungsstraße 2, 37276 Meinhard

Tel.: 05651-50809

E-Mail: axelziska@yahoo.com

Marie-Luise Wachwest 2. Vorsitzende

Hauptstraße 18, 37269 Eschwege

Tel.: 05651-5859

Hella Platen 2. Kassiererin

Am Schindeleich 12, 37269 Eschwege

Tel.: 05651-76215

Ulrike Wolf 1. Schriftführerin

Höhenweg 42, 37269 Eschwege

Tel.: 0162-9265638

Gisela Schulz 2. Schriftführerin

Am Schindeleich 12, 37269 Eschwege

Tel.: 0151-54316630



Termine der OG Eschwege:

25.03.2017 Jahreshauptversammlung ab 16:00 Uhr, Stadthalle Eschwege

17.04.2017 Osterfrühstück im Haus ab 11:00 Uhr, jeder bringt was mit

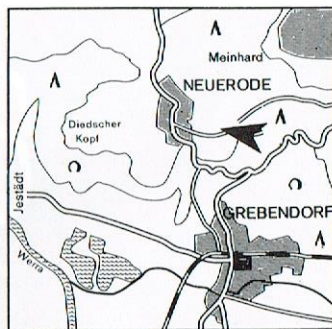
30.04.2017 Walpurgis-Hüttenabend mit Hexenfeuer, ab 17:00 Uhr im Haus

18.05.2017 Tagesfahrt zur Firma Wenatex nach Hannover

Unsere Frauengruppe trifft sich jeden 2. Mittwoch im Monat nach Vereinbarung.

Info: Marie-Luise Wachwest

Te.: 05651-5859.



Naturfreundehaus „Haus am Meinhard“ (360 m)

Am Südhang des Meinhards, umgeben von großem Waldgebiet, Muschelkalkgebirge mit herrlicher Flora (Orchideen), herrlichem Blick auf Eschwege und das Werratal. Ideales Wandergebiet mit Premiumwanderwegen, dem Grünen Band, dem Werra-Burgen-Steig. Das Haus ist ein Selbstversorgerhaus, große Selbstkocherküche, das ganze Jahr belegbar. 16 Betten in Mehrbettzimmern, alle mit W/K Wasser, ZH, Etagenduschen. Im Aufenthaltsbereich stehen 50 Sitzplätze zur Verfügung, 2 Außenterrassen, 1 überdacht, Grillkamin, Alleinlage, großes Grundstück. Hunde nach Absprache erlaubt.

Info: Axel Ziska, Siedlungsstraße 2, 37276 Meinhard Tel: 05651 50809

Mail: axelziska@yahoo.com

Ortsgruppe Fürstenhagen



Karin Rost 1. Vorsitzende

Gartenstraße 9,
37235 Hessisch Lichtenau

Tel.: 0172 9206111

E-Mail: karinrost@arcor.de

Frank Reuter 2. Vorsitzender

Am Betzenröder Weg 3,
37235 Hessisch Lichtenau

Tel.: 05602-700606

Horst Strube Kassierer

Elsa-Brandström-Straße 4,
37235 Hessisch Lichtenau

Tel.: 05602-5609

E-Mail: t.h.strube@t-online.de

Angela Siegmund Schriftführerin

Günsteröder Straße 28,
37235 Hessisch Lichtenau

Tel.: 05602-2171

E-Mail: u.s.siegmund@t-online.de

Hauptaktivitäten:

Wandern:

jeden letzten Sonntag im Monat,
10.00 Uhr

Treffpunkt:

Mehrzweckhalle Fürstenhagen

Volkstanz:

jeden Mittwoch (außer Ferien)
Übungsstunden

Mehrzweckhalle Fürstenhagen

Kindergruppe: 15.30 - 17.00 Uhr

Erwachsene: 20.00 - 22.00 Uhr

Termin:

Volkswandertag : 15. Juni 2017

Homepage: [http://](http://www.naturfreunde-fuerstenhagen.de)

www.naturfreunde-fuerstenhagen.de



**24 Stunden
Bereitschaft**

Ambulanter Pflegedienst

Heupel 21 • 34253 Lohfelden • Telefon: 05608 6585445

info@aph-pflegedienst.com • www.aph-pflegedienst.com



Ortsgruppe Hessisch Lichtenau

Gerd Wehner 1. Vorsitzender

Friedenstraße 6,
37235 Hessisch Lichtenau
Tel.: 05602-5046

Christa Schulz 2. Vorsitzende

Hopfelder Straße 2,
37235 Hessisch Lichtenau
Tel.: 05602-1758

Martina Frantz Kassiererin

Obere Bergstraße 4,
37235 Hessisch Lichtenau
Tel.: 05602-6440

E-Mail: hamawian.frantz@
t-online.de

Birgit Liebetrau Schriftführerin

Leipziger Straße 348,
37235 Hessisch Lichtenau
Tel.: 05602-2808

E-Mail: eliebetrau@t-online.de

Termine:

17.03.2017 Jahreshauptversammlung, 18:30 Uhr im Naturfreunde-
haus

17.04.2017 Osterwanderung, Treff-
punkt 13:00 Uhr am Naturfreunde-
haus

21.05.2017 Radtour im Lossetal,
Treffpunkt 9:00 Uhr am DM-Park-
platz

04.06.2017 Wanderung um den
Warpel in der Söhre, Treffpunkt
10:00 Uhr am NFH

Nähere Informationen zu den
Wanderungen bei Erhard Liebe-
trau, Tel.: 05602-2808, E-Mail:
eliebetrau@t-online.de

NATURFREUNDEHAUS „HESSISCH LICHTENAU“



Das Haus ist Eigentum der Ortsgruppe Hessisch Lichtenau e. V. es liegt am westlichen Berghang mit Blick zum Lossetal und ca. fünf Minuten von der Straßenbahn Haltestelle, der Linie 4, Kassel/ Hessisch Lichtenau, entfernt. Anfahrtsmöglichkeiten für alle Fahrzeuge, auch Busse. Es ist ein Ausgangspunkt für viele schöne Wanderungen zum König der nordhessische Berge und die umgebenden Wälder mit ihrer herrlichen Flora.

Das Haus hat zur Zeit, nach umfangreichen Renovierungs- und Verbesserungsarbeiten, folgende Schlafmöglichkeiten zu bieten:

26 Betten in 1-, 2-, 3- und 4 Bettenzimmern

Die Ferienzimmer sind mit fließend Kalt- und

Warmwasser eingerichtet. Alle Räume sind zentral zu beheizen. Mit seinem Aufenthaltsraum für 50 Personen bietet das Haus ausgezeichnete Möglichkeiten für Tagungen und Lehrgänge.

Das Haus ist nicht bewirtschaftet, unseren Gästen steht eine große modern ausgestattete Küche mit erforderlichem Geschirr zur Verfügung. Desweiteren ist ein Servierraum mit Kochgelegenheit vorhanden.

Anfragen/Anmeldung:

Birgit Liebetrau, Leipziger Straße 348, 37235 Hessisch Lichtenau, Tel.: 05602 2808

Ortsgruppe Kassel



Rolf Wecke 1. Vorsitzender
Leimbornstraße 11, 34134 Kassel
Tel.: 0561-45226

E-Mail: rolf.wecke@web.de
Erika Neugebauer 2. Vorsitzende
Caldener Straße 15, 34127 Kassel
Tel.: 0561-880726

E-Mail: erika.neugebauer@
naturfreunde-hessen.de
Gerhard Otto Kassierer
Heckerstraße 55, 34121 Kassel
Tel.: 0561-2886268

Manfred Pfeil 1. Schriftführer
und Mitgliederverwaltung
Am Kirschrain 32, 34128 Kassel
Tel.: 0561-883847
E-Mail: manpfeil@web.de

Die Ortsgruppe Kassel ruft
auf zur Teilnahme am

Ostermarsch

Ostermontag, 17. April 2017

Zwei Demonstrationen:

Route 1

Bebelplatz 10:30 Uhr

Mahnmal 11:30 Uhr

Route 2

Halitplatz/Philipp-Scheidemann-Haus
10:30 Uhr

Abschlusskundgebung Rathaus
12:00 Uhr

Redner u. a. Uwe Hirsch
(Bundesvorstand NaturFreunde)

Termin: Jahreshauptversammlung Freitag, 17. März 2017, 17.00 Uhr, Philipp-Scheidemann-Haus

Ortsgruppe Kaufungen



Claudia Reinhart-Nuß 1. Vorsitzende
Töpferweg 20, 34260 Kaufungen
Tel.: 05605-6444

E-Mail: claudia-reinhart@t-online.de
Peter Staude 2. Vorsitzender

Pommernstr. 34, 34260 Kaufungen
Michael Wolk Kassierer
Pommernstraße 61, 34260 Kaufungen
Tel.: 05605-1203, Fax: 05605-925430

E-Mail: michael.wolk@arcor.de
Klaus Hagemeyer Kassierer
Töpferweg 18, 34260 Kaufungen
Tel.: 05605-5441

Peter Schwarze 1. Schriftführer
Tel. 05605-3276

Rolf Müller 2. Schriftführer
Tel.: 05605-5110
E-Mail: r.mueller-kfg@web.de

Die Ortsgruppe Kaufungen betreibt in ihren Räumen das „Naturfreunde Archiv Nordhessen“. Für die Jugendarbeit hat sie der Bezirksjugendleitung ebenfalls einen Raum im Naturfreundehaus zur Verfügung gestellt.

Homepage:
<http://www.lossetalhaus.de>





Ortsgruppe Vollmarshausen

Michael Herwig 1. Vorsitzender

Heupel 21, 34253 Lohfelden

Tel.: 0177 5799381

E-Mail: herwigmb@gmail.com

Uwe Göppert 2. Vorsitzender

Kaufunger Straße 26, 34253 Lohfelden

Tel.: 05608-3712

Cornelia Wobst 1. Kassiererin

Unterster Weg 20, 34253 Lohfelden

Tel.: 05608-3697,

Siegfried Döberitz 2. Kassierer

Erlenstraße 9, 34253 Lohfelden,

Tel.: 05608-1622,

E-Mail: s.doeberitz@t-online.de

Brunhilde Herwig 1. Schriftführerin

Heupel 21, 34235 Lohfelden

Tel.: 0177 5799381

E-Mail: herwigmb@gmail.com

Termine:

Jeder erste Sonntag im Monat
10:00 Uhr - 12:30 Uhr: Frühschoppen
„Die ahlen Mondscheinburen“

25.03.2017 Jahreshauptversammlung,
Beginn 14:00 Uhr

Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag
geöffnet von 10:00 - 12:30

01.05.2017 ab 11:00 Uhr Maikundgebung
der SPD-Ortsvereine Lohfeldens,
Bierfassenanstich durch Bürgermeister Uwe Jäger

25.05.2017 Christi Himmelfahrt, geöffnet
von 10:00 - 12:30

Jeden Sonntag von 10.00 Uhr bis 12:30 Uhr
Frühschoppen im Naturfreundehaus.

Homepage:

<http://www.naturfreundehaus-lohfelde.npage.de>

NATURFREUNDEHAUS »Unter den Eichen«

Das Haus ist Eigentum der Naturfreunde-Ortsgruppe Vollmarshausen. Es wurde in Selbsthilfe erstellt und im Jahre 1971 seiner Bestimmung übergeben.

Das Haus liegt in einer landschaftlich reizvollen Gegend, sehr ruhig zwischen Vollmarshausen und Wellerode (Söhrewald). Zu erreichen ist das NF-Haus mit dem Bus – Linie 37 – ab Kassel bis Endstation Vollmarshausen, Hinter den Höfen. Von dort ca. 10 Min. Fußweg. Man kann auch mit dem Bus – ebenfalls Linie 37 – Richtung Söhrewald bis zur Haltestelle "Naturfreundehaus" (zw. Vollmarshausen und Wellerode) fahren. Für Autoreisende ist ein Parkplatz direkt am Haus vorhanden.

Das Haus verfügt über 3 Aufenthaltsräume und eine moderne Küche. Es ist sonntags in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr geöffnet. Bei vorheriger Anmeldung ist ein Besuch von Wanderguppen möglich. Übernachtungsmöglichkeiten sind keine vorhanden.

Das Naturfreundehaus bietet sich als idealer Rastort für kleine und große Wanderer in der nahen Söhre an. Das nächstliegende NF-Haus befindet sich in Oberkaufungen.

Kontaktadresse: Uwe Göppert, Kaufunger Str. 26 • 34253 Lohfelden • Tel.: (0 56 08) 37 12

E-Mail: naturfreundehaus.lohfelden@googlemail.com



Heraus zum 1. Mai

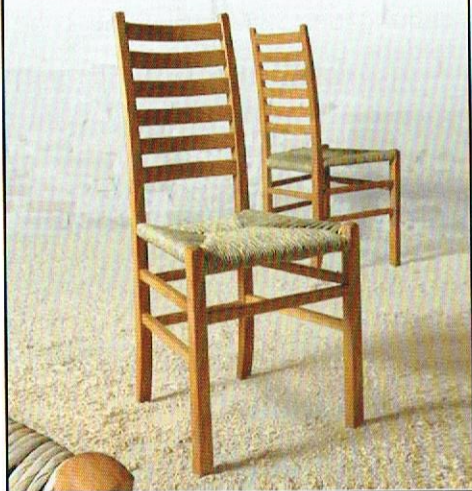


eberttischlerei

zeitlos in holz

uferstrasse 2
d-34302 guxhagen-
büchenwerra

fon +49 (0) 5665.44 79
www.eberttischlerei.de



Mairedner Timon Gremmels, Mitglied des Hessischen Langtags, vor dem Naturfreundehaus in Kaufungen

Heraus zum 1. Mai

Die Bezirksleitung ruft alle Mitglieder der Naturfreunde in Nordhessen auf, an den Kundgebungen des Deutschen Gewerkschaftsbundes und der Naturfreunde in Vollmarshausen und Kaufungen teilzunehmen. Zeigt Euch solidarisch und unterstützt die Forderungen der DGB Gewerkschaften zum Tag der Arbeit 2017.

Naturfreundehaus Vollmarshausen 11.00 Uhr

An der Drahtbrücke Kassel, 12.00 Uhr

Naturfreundehaus Kaufungen 14.00 Uhr

und an weiteren Orten in der nordhessischen Region

Frank Kistner
Bezirksvorsitzender

Erhard Liebetrau
Bezirksschriftführer





Europäische Jugendwoche

Völkerverständigung durch Kulturaustausch

Unter Mitwirkung der Naturfreunde aus Fürstenhagen findet die Europäische Jugendwoche im Sommer zum 59. Mal statt. Die Europäische Jugendwoche ist Jugendbegegnung und Folklorefestival in einem. Durch kulturellen Austausch leistet sie einen Beitrag zur Völkerverständigung. In diesem Jahr werden teilnehmende Gruppen aus Italien, Georgien und Deutschland erwartet.

Termin

29. Juli bis 6. August 2017



Bezirksfotogruppe sucht weitere Interessierte



Helmut Dorn am Meißnerhaus

Helmut Dorn leitet die neue Foto-Bezirksgruppe. Er wird dabei unterstützt von Friedhelm Fett, der schon zwei Titelbilder für den Wegweiser beigetragen hat. Foto-Interessierte aus allen nordhessischen Ortsgruppen wenden sich direkt an Helmut Dorn oder Friedhelm Fett.

Helmut Dorn, Hauptstraße 27,
36251 Meckbach,
Tel. 06621 73803

Email: FettF@t-online.de



Naturfreunde auf Fahrradtour

Am Sonntag, 21. Mai 2017

10.00 Uhr Start in Oberkaufungen bei der Filiale der Kasseler Sparkasse

11.30 Uhr Ziel Kalweits Biergarten direkt am Fuldaradweg bei Dennhausen

Seit vielen Jahren besteht die Fahrradgruppe der Naturfreunde Kaufungen. Sie wird geleitet von Peter Schwarze, der bereits zwei kulinarische Radführer über die nordhessische Region herausgebracht hat.

Die Radtour startet in Oberkaufungen und führt durch das Lossetal bis zum Kasseler Stadtteil Waldau. Von dort geht es direkt weiter über den Fulda-Radweg. Ziel ist Kalweits Biergarten, wo eine längere Rast um die Mittagszeit vorgesehen ist.

Retour nach Oberkaufungen geht es wieder entlang der Fulda, wobei in

Kassel ein Abstecher durch das Buga-Gelände geplant ist.

Naturfreunde-Mitglieder aus anderen Ortsgruppen können gern erst ab Kassel starten oder selbständig ihre Route bis Biergarten Kalweit bei Dennhausen planen. Schön wäre es aber, wenn sich alle Naturfreunde ab 11.30 Uhr dort treffen würden.

Information und Anmeldung bei Peter Schwarze, Ortsgruppe Kaufungen, Tel. 05605 3276.

Teilnehmer ab Kassel können sich mit Frank Kistner telefonisch 0561 284314 oder per Email f.kistner@gmx.de in Verbindung setzen.

Teilnehmer ab Hessisch-Lichtenau wenden sich Erhard Liebetrau 05602 2808 oder per Email eliebetrau@t-online.de.



33. Skifreizeit im Pitztal



Dieter Zindel

33. Skifreizeit im Pitztal

26.11-02.12. 2017

Information und Anmeldung:

Bezirkswintersportgruppe
Dieter Zindel
Zur Hellebarde 40
37235 Hessisch Lichtenau
Tel. 05602 2613

Seit 1984 organisiert Dieter Zindel für die nordhessischen Naturfreunde jedes Jahr eine einwöchige Skifreizeit im österreichischen Pitztal.

Goodbye, Great Britain?



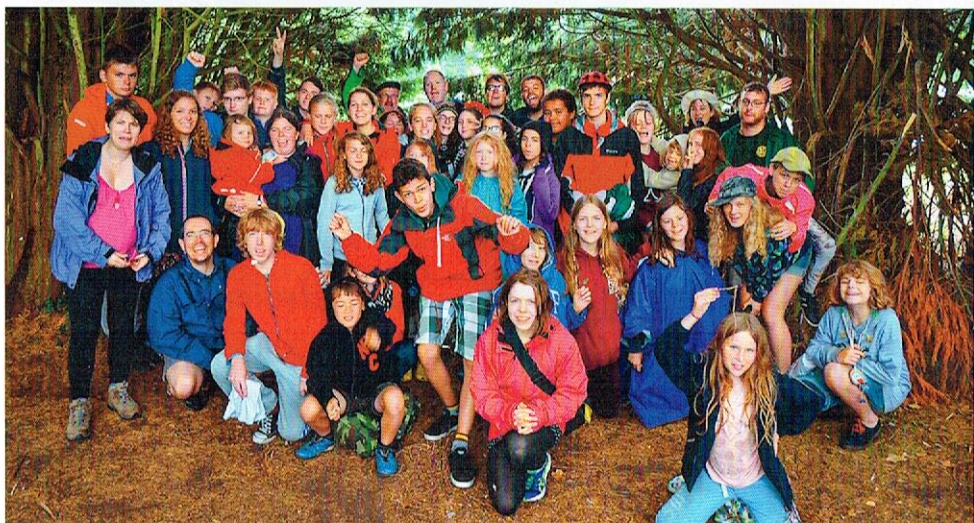
Die nordhessische Naturfreundejugend steht seit 2013 in Verbindung mit der britischen Jugend- und Erziehungsorganisation „Woodcraft Folk“. Wie die Naturfreunde und ihr Jugendverband ist das Woodcraft Folk, gegründet 1925, aus der Arbeiterbewegung hervorgegangen. Eine besondere Nähe entwickelte Woodcraft Folk zu der Genossenschaftsbewegung „Coop“.

Weitere Wurzeln sind Abspaltungen der Pfadfinderbewegung nach dem 1. Weltkrieg. Sie lehnten den Militarismus und die Kriegsunterstützung vieler Pfadfinderführer ab und setzten stattdessen auf Leben in der Natur und indianische Lebensweisen. Bis heute gehört z.B. Feuermachen ohne Streichhölzer zu den Fertigkeiten, die Woodcraft Folk vermittelt. 'Holzarbeiten' ist daher auch bis heute Namensbestandteil des Verbandes

Höhepunkte der Zusammenarbeit der nordhessischen Naturfreundejugend mit Woodcraft Folk waren bisher die Zeltlagerteilnahme, eine internationale Jugendbegegnung sowie transnationalen Aktion „Klatschmohn säen für den Frieden“.

Wie die Zusammenarbeit weitergehen kann, hängt nicht zuletzt von der Ausgestaltung des Austrittes Groß-Britanniens aus der Europäischen Union ab. Ein harter Brexit kann auch Jugendbegegnungen sehr erschweren und zum Ausschluss britischer Jugendlicher von europäischen Förderprogrammen führen.

Die Naturfreundejugend will die Begegnungen mit jungen Briten weiterführen, um das gegenseitige Verständnis zu fördern. Der Brexit darf nicht zur Trennung der jungen Generationen in Europa führen.



Naturfreundejugend aus Nordhessen und Woodcraft Folk aus dem Londoner Norden



Buongiorno, Italia!



Eine Meldung der italienischen Naturfreundejugend im Online Courier der Naturfreundejugend-Internationale im letzten Sommer ermöglichte die Kontaktaufnahme. Sehr schnell wuchs dann das gegenseitige Interesse sich kennenzulernen und in der nahen Zukunft gemeinsame Projekte umzusetzen. Die italienische Naturfreundejugend ist vor allem in den nördlichen Regionen Italiens aktiv. Seit neuestens gibt es aber auch eine Naturfreundejugendgruppe in Kassel Partnerstadt Florenz

Cristina Gaetani Liseo, Koordinatorin der italienischen Naturfreundejugend, hat die nordhessische Bezirksjugendleitung zu einer ihrer nächsten „Aktiventreffen“ eingeladen. Dann können gemeinsame Veranstaltungen konkret geplant werden.

Italienische Naturfreundejugend auf Wanderschaft



Cristina Gaetani Liseo

mittwochs-aktiv Kassel

Termine März / April 2017



08.03. mittwochs-aktiv I: 10:30 Königsplatz mit Tram zur Hst. Park Schönfeld, durch den Park nach Wehlheiden, Einkehr, Erika Neugebauer, 0561-880726.

mittwochs-aktiv II: Reserviert für Manfred Pfeil

15.03. mittwochs-aktiv I: noch offen

mittwochs-aktiv II: 9:41 ab KS-Wilhelmshöhe mit RE bis Volkmarsen, um 10:39 weiter mit Bus W 3 nach Welda, auf X2 über Hoher Steiger nach Volkmarsen, etwa 9 km, Einkehr Wirtshaus Phönix, Heinz Katins, 0561-887212.

22.03. mittwochs-aktiv I: 10:15 Mauerstraße mit Bus 52 nach Sandershausen Kirche, von dort nach Heiligenrode mit Einkehr Zum Niestetal, Ursel Thiel, 0561-525621.

mittwochs-aktiv II: 8:31 ab Königsplatz mit RT 1 bis Hofgeismar, etwa 7 km über Röddenhof und Friedseiche nach Hombressen, Einkehr Wirtshaus Simon, Wolfgang Bös, 0561-14236.

29.03. mittwochs-aktiv I: 10:20 Königsplatz mit RT 1 nach Grebenstein, entlang Stadtmauer zur Einkehr, Margit Lang, 0561-890437.

mittwochs-aktiv II: 9:41 ab KS-Wilhelmshöhe mit RE 04 nach Bad Arolsen, 10:40 weiter mit Bus 526 bis Dehausen, auf Diemel-Eder-Weg über Hellenberg – Kleekopf nach Kulte, etwa 9 km, Einkehr Zum Alten Krug, Edel und Jochen Boczkowski, 0561-61470.

05.04. mittwochs-aktiv I: mit RE ab KS-Wilhelmshöhe über Korbach nach Usseln zum MUHseum, Ilse Bassen, 0561-53905.

mittwochs-aktiv II: 9:03 ab Bhf. Wilhelmshöhe mit Bus 500 bis Dissen, entlang Scharfenstein zum Odenberg, über Lautariusgrab nach Ermetheis, etwa 9 km, Einkehr ?, Gudrun Ebel, 0561-27257.

12.04. mittwochs-aktiv I: noch offen

mittwochs-aktiv II: 9:14 ab KS-Wilhelmshöhe mit cantus nach Melsungen, 9:49 weiter mit Bus 400 bis Adelshausen, auf Elisabethpfad nach Mörshausen, weiter entlang Trasse Kanonenbahn bis Bergheim, etwa 8 km, Einkehr bei Blackert, danach zum Bus, Edel und Jochen Boczkowski, 0561-61470.

19.04. mittwochs-aktiv I: 10:15 Mauerstraße mit Bus 52 nach Sandershausen, entlang Fulda nach Spiekershausen, Einkehr Fuldagarten, Erika Neugebauer, 0561-880726.

mittwochs-aktiv II: 8:56 ab Königsplatz mit 3 bis Druseltal, 9:29 weiter mit Bus 22 zum Herkules, etwa 7 km über Vorwerk Sichelbach – Loipenhaus – Großer Steinhafen – Essigberg bis Hohes Gras, Einkehr bei Jule und Team, Gerhard Nuhn, 0561-8542.





mittwochs-aktiv Kassel

Termine April / Mai 2017

26.04. mittwochs-aktiv I: 10:01 ab Königsplatz mit RT1 nach Hümme, Rund um Hümme mit Einkehr, Zum Stern, Margit Lang, 0561-890437.

mittwochs-aktiv II: 8:31 ab Königsplatz mit RT 1 nach Hofgeismar, weiter nach Liebenau mit Bus 140, Wanderung über Hopfenberg – Sassental – Zwergen – im Warmetal nach Niedermeiser, etwa 9 km, Einkehr bei Frau Mattusek im Hubertus, Wolfgang Börs, 0561-14236.

03.05. mittwochs-aktiv I: 10:18 ab Königsplatz mit Tram 1 zur Holländischen Straße, weiter mit Bus 19 zur Hst. Am Ziegenberg, über Sandweg nach Harleshausen, Einkehr Papen Anne, Erika Neugebauer, 0561- 880726.

mittwochs-aktiv II: 9:08 ab KS-Wilhelmshöhe mit RE 98 bis Zimmersrode, etwa 9 km über Haarhausen – Nassenerfurth – Borkener See nach Borken, Einkehr Blumenhain, Heinz Katins, 0561- 887212.

10.05. mittwochs-aktiv I: 9:52 ab Königsplatz mit Tram 4 über Helsa nach Witzenhausen, Kirschblüte und Einkehr bei Kindervatter, Erika Neugebauer, 0561-880726.

mittwochs-aktiv II: 8:46 ab Hbf. mit cantus nach Witzenhausen, weiter mit Bus 210 und 217 nach Roßbach, Rundwanderung auf Wacholderpfad P 9 etwa 9 km mit Einkehr, Edel und Jochen Boczkowski, 0561-61470.

17.05. mittwochs-aktiv I: 8:45 ab Königsplatz mit RT 1 nach Zierenberg, weiter mit Bus auf den Dörnberg, auf Alpenpfad zum Cafe Eden, etwa 5 km, Erika Neugebauer, 0561-880726.

mittwochs-aktiv II: 8:42 ab Mauerstraße mit Bus 37 bis Eiterhagen, auf X3 zum Zwickel, bergab zum Waldgasthaus Rose, Einkehr, danach zur Regiotram in Röhrenfurth, etwa 10 km, Gerhard Nuhn, 05601-8542.

24.05. mittwochs-aktiv I: noch offen

mittwochs-aktiv II: 8:03 ab KS-Wilhelmshöhe mit 500 nach Bad Wildungen, 9:30 weiter mit Bus 520 nach Löhlbach, auf Kellerwaldsteig nach Frankenau, etwa 9 km, Einkehr, Edel und Jochen Boczkowski, 0561-61470.

31.05. mittwochs-aktiv I: 10:42 ab Mauerstraße mit Bus 37 nach Wattenbach, Wanderung nach Eiterhagen, Einkehr Zum Grünen See, Ilse Bassen, 0561-53905.

mittwochs-aktiv II: 8:41 ab KS-Wilhelmshöhe mit RE nach Korbach, weiter mit RB bis Schmittlotheim, auf Ederhöhenweg / X16 über Hagenstein (Loreley des Edertales) nach Kirchlotheim, Einkehr, etwa 8 km, Wolfgang Börs, 0561-14236.

Kontakt:

Edeltraud Boczkowski, Brunnenstraße 53, 34130 Kassel

Tel.: fest 0561 61470, mobil 01784572806

Zu allen Veranstaltungen bitte anmelden!

Änderungen immer möglich.

Sonntagswandergruppe Kassel

Termine März bis Mai 2017



05.03. Eco Pfad Burghasungen

08:05 Uhr Platz der Deutschen Einheit Bus 19/ 08:53 Ahnatalstraße Bus 110
09:08 Uhr Dörnberg Platte-NS Habichtsstein-Ehlen-Teufelsborn-Burghasungen-Eco Pfad-Gut Burghasungen-Ehlen-Im Grund-Dörnberg Platte 17 km /
Wanderleitung G. Spitzer 0561-514432

19.03. Entlang der Bauna

08:46 Uhr Bahnhof Wilhelmsh. Bus 53, 09:08 Uhr Elgersh.-Altenritter Str.
Elgershausen - Bauna -Altenritte - Guntershausen -Rengershausen
15 km, Wanderleitung Rolf Weckeck 0561-45226

02.04. Archäologische Pfade Felsberg 2+3

09:03 Uhr Kassel Hauptbahnhof RE 98, 09:07 Uhr Bahnhof Wilhelmshöhe
09:32 Uhr Felsberg Gensungen Bahnhof Archäologische Pfade 2 Stationen
1bis 8- Hopfenberghütte -Pfad 3 Stationen 7 bis 2 Kirche Gensungen-Station
10 bis12- Museum -Bahnhof. Streckenlänge 13km Wanderleitung G. Spitzer
0561-514432

30.04. Premiumweg 18 Waldkappeler Berge

09:36 Uhr Platz der Deutschen Einheit Tram 4, 10:19 Uhr Hess. Lichtenau Bus
200 10:53 Uhr Waldkappel Kirche Rundwanderung P18-Pionierturm-A.T. Ziegenküppel-Burghofen-Friemen-Rechtebach-Waldkappel 18 km Wanderleitung W. Wedekind 05602-3339

21.05. Eco Pfade Gieselwerder und Oedelsheim

09:00 Uhr Kassel Parkplatz/TÜH Leipziger Straße (Straßenbahnhaltestelle Sanderhstr), PKW Fahrgemeinschaft Gieselwerder Rundwanderung-Eco Pfad Gieselwerder-Weserbrücke-X 4-Oedelsheim Eco Pfad-Weserradweg-Gieselwerder
17 km Wanderleitung G. Spitzer 0561-514432

28.05. Werra-Burgen-Steig Hessen 3. Teilstrecke Bad Sooden-Allendorf-Burg Ludwigstein

08:46 Uhr Kassel Hauptbahnhof R 8, 09:30 Uhr Bf. Eichenberg R 7 Bahnhof
Bad Sooden-Allendorf 09:40 BSA-Ahrensberg-Roskopf-Vollungsattel-Großer
Habichtsstein-Burg Ludwigstein 17 km Wanderleitung G. Wilde 0561-5109675

Günther Spitzer, Wahlebachweg 143 A, 34123 Kassel, 0561-514432
Bitte zu den Wanderungen bei den Wanderleitern anmelden

Gäste sind wie immer willkommen.

Änderungen vorbehalten - siehe HNA am Dienstag unter Vereinen



Impressum / Mitteilungen der Redaktion

Herausgeber und Verleger:

Naturfreunde Deutschlands Bezirksverband
Kassel e.V.

Verantwortlich gemäß Presserecht:

Frank Kistner Heckerstraße 20 34121 Kassel

Redaktion:

Erhard Liebetrau; Frank Kistner

Mitwirkung in dieser Ausgabe:

Rolf Wecke (redaktionelle Mitarbeit), Philipp Mandler, Karin Rost, Günther Spitzer, Jochen Boczkowski, Axel Ziska, Gerhard Raabe, Paul Leuck, Ulrike Neyer, Helmut Dorn, Friedhelm Fett, Peter Habermann, Dieter Zindel, Volker Happich und Cristina Gaetani

Einsendeschluss für Manuskripte, Ortsgruppen- und Wanderberichte etc. bis Redaktionsschluss 10.04.2017

Redaktionsanschrift:

Der Wegweiser c/o
Erhard Liebetrau, Leipzigerstr. 348,
37235 Hessisch Lichtenau
E-Mail: eliebetrau@t-online.de

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Auffassung von Herausgeber oder Redaktion wieder.

Satz und Druck:

Grafische Werkstatt von 1980 GmbH,
Yorckstraße 48, 34123 Kassel

Vertrieb:

Michael Herwig, Heupel 21,
34253 Lohfelden

Anzeigenleitung:

Frank Kistner

Fehler, Lob, Kritik

Auch in dieser Ausgabe werden trotz mehrfacher Korrektur Tipp-, Rechtschreib- und Grammatik-Fehler enthalten sein. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie Fehler entdecken. Wir geloben Besserung.

Schreiben Sie uns aber auch, wenn Ihnen unser „neuer“ Wegweiser gefallen hat und wo Sie noch Verbesserungsbedarf sehen.

Wegweiser 2/2017

Am 1. Juni 2017 erscheint der nächste Wegweiser und die Vorarbeiten haben vor Drucklegung dieser Ausgabe begonnen. Haben Sie Interesse einen Artikel zu schreiben oder Fotos beizusteuern? Senden Sie uns ihre Beiträge bitte als Word-Dokument. Die Artikel sollen inklusive Foto nicht länger als eine Seite = 2900 Zeichen sein. Die Veröffentlichung ist eine Entscheidung der Redaktion und Änderungen, insbesondere Kürzungen bleiben redaktionell vorbehalten. Bei Bedarf senden wir Ihnen unsere Hinweise für Autorinnen und Autoren.

Unsere Themen im nächsten Wegweiser

Jugendarbeit
Verbandsgeschichte in der Region
Straßburg-Fahrt
Naturtrails in Nordhessen

Vorschau 2017

Unsere Naturfreunde-Häuser
Frankreich hat gewählt
Wegweiser-Fest am Meinhard
Bundestagswahlen



Personalien / 65 Jahre Wegweiser



Alles erdenklich Gute!

Gudrun Fahrenbach zum 40jährigen Dienstjubiläum im Meißnerhaus. Die Köchin und gute Seele der Einrichtung trat im Februar 1977 den Dienst bei den nordhessischen Naturfreunden an. Beliebt bei allen kleinen und großen Gästen verbindet unermüdlichen Einsatz mit stets hoher Arbeitsqualität.

Herzlich Willkommen:

Christian Geselle ist neues Naturfreundemitglied in der Ortsgruppe Kassel. Der zweifache Familienvater, ehemalige Streifenpolizist und jetzige Stadtkämmerer und Sozialdezernent der Stadt Kassel bemüht sich derzeit um eine Beförderung durch den Souverän: Findet er eine Mehrheit bei den Direktwahlen im März kann er im Sommer die Nachfolge von Oberbürgermeister Bertram Hilgen antreten.

Honig auf dem Dach:

Fredi Nothhelfer, Naturfreundemitglied in der Ortsgruppe Besse, gehört der neuen Bewegung der Stadtimker an. Der beruflich als Bezirksleiter der IG Chemie und Bergbau betreibt hobbymäßig auf dem Dach des Kasseler Gewerkschaftshauses in der Spohrstraße zwei Bienenstöcke.

Zweimal Bravo:

Ursel Thiel ist mit sage und schreibe 99 Jahren nicht nur die älteste Wanderin bei „mittwochs aktiv“, sondern bewegt sich auch mit bewältigten Kilometern und Wanderterminen in der Spitzengruppe der Kasseler Naturfreunde. Auch bei der Neujahrsbegrüßung des Bezirksverbandes trotzte sie mit ihrem Rollator Schnee und Kälte, um beim Jahresauftakttreffen dabei zu sein.

Terminvorschau

65 Jahre Wegweiser
Samstag, 26. August

Naturfreundehaus
Am Meinhard



Wohnen mit Service ...



AWO-Pflegeberatung:
0800 – 60 70 110

Kostenlose telefonische Beratung
für Senioren und Angehörige.
www.awo-pflegeberatung.de

Willkommen bei uns

in Eschwege:

*AWO-Seniorenwohnungen
Eschwege*

*AWO-Seniorenwohnanlage
Cyriakusstraße*

Tel. 0 56 51 / 3 08-0

in Baunatal:

*AWO-Seniorenwohnungen
Baunatal*

Tel. 05 61 / 9 49 60

in Kassel:

*AWO-Wohngemeinschaft
Samuel-Beckett*

*AWO-Seniorenwohnanlage
Querallee*

*AWO-Seniorenwohnanlage
Sängelsrain*

*AWO-Wohnanlage
Schönfelder Straße*

Tel. 05 61 / 92 84-0

www.awo-nordhessen.de



Nordhessen



» *Unterwegs im Bus mit Fahrradträger ... auf vielen Linien im gesamten NVV-Gebiet*

An den Wochenenden und Feiertagen von April bis Oktober können Sie wieder unsere Buslinien zur Fahrradmitnahme nutzen.

Es geht z. B. mit den Linien 200 und 290 über den Meißner oder durchs Wehretal oder mit der Linie 170 entlang des Werratal.

Informationen über weitere Linien und die genauen Fahrzeiten finden Sie unter www.nvv.de oder nutzen Sie das NVV-ServiceTelefon unter **0800-939-0800** (gebührenfrei).